



**Rettet die Pflege!** Hier schildern Pflegekräfte im Schutz der Anonymität ihren Berufsalltag. Dieses Mal: eine Pflegerin in einer Notaufnahme – wo wegen personeller Unterbesetzung wohl schon Menschen gestorben sind

Ich arbeite seit fünf Jahren als Pflegefachkraft in einer Notaufnahme. Wer mit akuten Problemen ins Krankenhaus kommt, landet zuerst bei uns. Meine Hauptaufgabe ist es einzuschätzen, wer ein Notfall ist und wer warten kann. Zudem pflegen wir Patienten, die nach abgeschlossener Notfallbehandlung hier liegen, ehe auf anderen Stationen Betten frei werden. Fast täglich gibt es Extremsituationen: Es bricht zum Beispiel jemand im Warteraum zusammen und wir müssen reanimieren. Da geht es um Sekunden, jeder Handgriff muss sitzen.

Idealerweise sollten wir acht Leute pro Schicht sein. Aber wegen Krank-

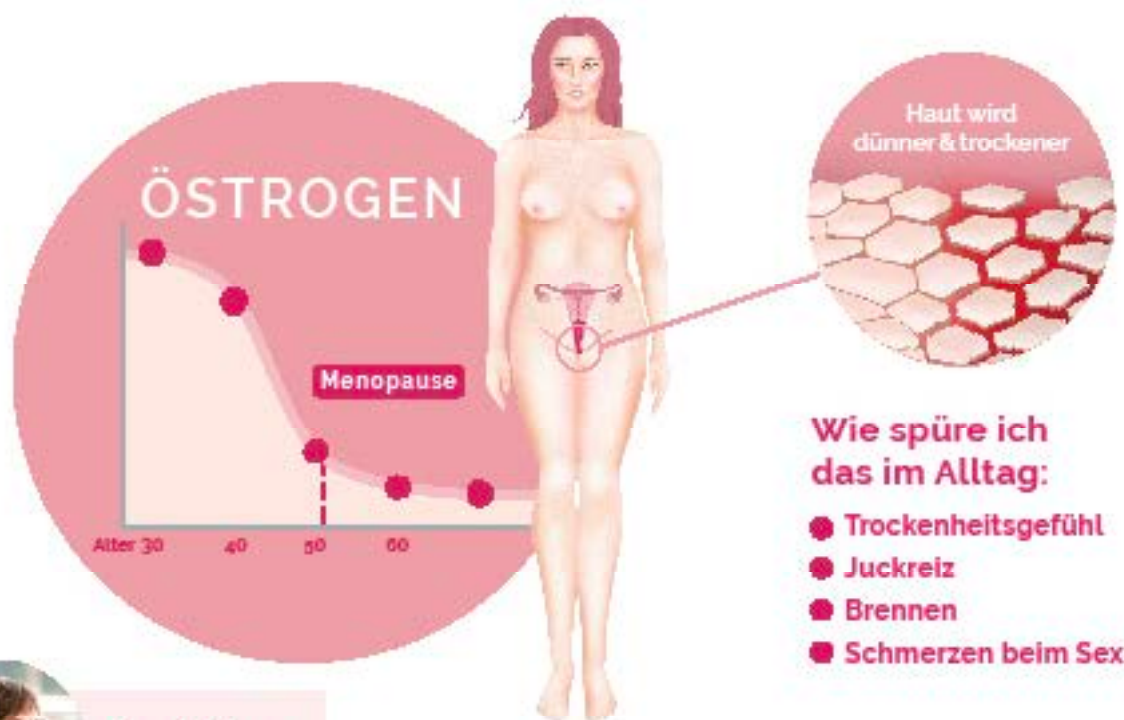
heit, Urlaub und Personalmangel ist das nie der Fall. An guten Tagen sind wir zu fünft, manchmal aber auch nur zu viert oder zu dritt. Obwohl wir permanent unterbesetzt sind, müssen wir Pflegerinnen und Pfleger nicht nur den Warteraum im Blick haben, sondern auch Rettungswagen empfangen, Papierkram erledigen und uns um alle Patienten in der Notaufnahme kümmern. An einem schlechten Tag können das bis zu 70 Menschen sein.

**Mein typischer Tag** beginnt damit, dass ich zum Dienst komme und eine volle Notaufnahme übernehme: Nach der Übergabe versuche ich, die Auf-

tragsliste der Ärzte abzarbeiten, lege Infusionen oder gebe Medikamente. Wenn viel los ist, kann ich mich oft nicht sofort um Patienten kümmern, die um Hilfe klingeln. Andere bekommen Medikamente dann zu spät oder gar nicht. Draußen stehen derweil schon Rettungswagen mit neuen Patienten Schlange. Pausen kann ich auf der Arbeit selten machen.

**Permanente Unterbesetzung** verschlechtert nicht nur die Versorgung in der Notaufnahme. Sie bedeutet auch längere Wartezeiten, zum Beispiel für Patienten mit weniger kritischen Fällen wie Arm- oder Bein- →

# WAS VERÄNDERT SICH IN MEINER VAGINA?



Wie spüre ich das im Alltag:

- Trockenheitsgefühl
- Juckreiz
- Brennen
- Schmerzen beim Sex



**Ann-Marlene Henning**  
Sexualtherapeutin

Ann-Marlene Henning führt in Hamburg eine Praxis für Paar- und Sexualtherapie und ist Autorin mehrerer Bücher.

## Ist Scheidentrockenheit für Frauen 50+ ein gravierendes Thema?

Viele Frauen bringen die Schmerzen beim Sex oder das Piksen beim Sitzen nicht in Verbindung mit der Scheidentrockenheit nach den Wechseljahren. Sie denken eher, nur bei ihnen würde etwas nicht mehr stimmen, und nehmen es schamvoll hin.

## Warum ist es dabei so wichtig, den eigenen Körper zu kennen?

Wenn ich weiß, dass diese Trockenheit in meiner Vagina zu einem ganz natürlichen Prozess gehört, kann ich viel selbstbewusster damit umgehen und gezielt nach einer Lösung suchen.

## Was empfehlen Sie den Frauen?

Darüber zu sprechen! Ich habe selbst Erfahrung gemacht mit diesem Thema. Meine Apothekerin hat mir damals die Feuchtcreme von Vagisan empfohlen. Diese Creme verändert sofort etwas.

## JEDE 2. FRAU ÜBER 45 HAT ERFAHRUNG MIT SCHEIDENTROCKENHEIT\*

Die Hormonveränderungen in den Wechseljahren können einiges durcheinanderbringen, über Symptome wie Hitzewallungen oder Schlafstörungen wird viel gesprochen. Dass der sinkende Östrogenspiegel auch einen Einfluss auf die Haut in der Scheide und im äußeren Intimbereich hat, ist weniger bekannt. Durch den Östrogenmangel wird die Scheidenhaut dünner, trockener und damit auch empfindlicher. Fast jede zweite Frau über 45 Jahren hat mit einem unangenehmen Trockenheitsgefühl im Intimbereich zu tun, es juckt, brennt und beim Sex schmerzt es. Unsere Empfehlung: die hormonfreie Vagisan FeuchtCreme. Sie versorgt die trockene Haut im äußeren Intimbereich und in der Scheide

de nicht nur mit Feuchtigkeit, sondern auch mit pflegenden Lipiden (Fetten). Dadurch hält sie die empfindliche Haut geschmeidig und hilft, die Beschwerden zu lindern. Und dann kann die Lebensfreude wieder kommen.

\* Quelle: <http://www.menopause.org/docs/default-source/2013/va-position-statement.pdf>



## Unsere Empfehlung

Vagisan-Merkzettel für die Apotheke:  
**25 g Vagisan FeuchtCreme**  
 (PZN 9739474)  
**50 g Vagisan FeuchtCreme**  
 (PZN 6786786)



# Treppenlifte

Kaufen Sie direkt vom Hersteller!

Der Treppenlift, auf den sich tausende zufriedene Kunden täglich verlassen.

- zuverlässig hohe Qualität
- preisgünstig
- sehr kurze Lieferzeiten

Bitte rufen Sie uns kostenfrei an:  
**0800 724 4326**

**ACORN** TREPPENLIFTE

**Elektrischer Zusatzantrieb e-fix'**

- Der manuelle Rollstuhl wird zum leichten Elektrorollstuhl
- Klein und wendig
- Ideal zur Transportieren
- Ersatzteilservice höchste Qualität

**ROCKRUCK KOMPAKT HALTBAR!**

MADE IN GERMANY

Informationen: www.e-fix.de oder 0429 1234567 (geb.frei)

„Wir haben schon nach der Übergabe Patienten tot aufgefunden. Es war einfach stundenlang niemandem aufgefallen“



bruch: So eine Verletzung ist schmerzhaft, aber nicht lebensgefährlich. Das Gipsen ist dafür zeitintensiv.

Es liegen auch täglich Patientinnen und Patienten auf dem Flur, während immer neue Rettungswagen ankommen. Irgendwann haben wir nicht mehr genug Tragen. Patienten, die gerade noch selbst gehen können, muss ich dann von den Tragen bitten. Und das ist nicht alles: Weil auch die anderen Stationen oft überfüllt sind, liegen Patienten manchmal bis zu zehn Stunden bei uns. Das ist besonders bei Intensivpatienten kritisch. Denn die brauchen mehr Betreuung: Auf der Intensivstation ist ein Pfleger für zwei Patienten verantwortlich. So etwas ist bei uns nicht möglich.

**Mit Corona wurde alles anstrengender:** Menschen mit Verdacht auf Covid-19 bringen wir in einem abgeschotteten Bereich unter. Den kann man nur mit Schutzkleidung betreten. Sie anzulegen kostet Zeit. Wenn mich also gleichzeitig jemand aus der Corona-Station sowie jemand aus der „normalen“ Notaufnahme ruft, muss ich mich entscheiden: Zu wem gehe ich? Zum jungen Covid-Patienten mit Atemnot oder zum alten Mann mit niedrigem Blutdruck? Gebe ich dem jungen Sauerstoff, lasse ich den alten Mann allein und riskiere, dass er stirbt. Lege ich dem alten Mann eine Infusion, erstickt vielleicht der junge. Es passiert also, dass Menschen sterben, weil wir schlicht nicht schnell genug reagieren konnten. Es ist auch schon vorgekommen, dass wir nach Dienstübergabe Patienten tot aufgefunden haben. Es war einfach stundenlang niemandem aufgefallen.

**Das hohe Patientenaufkommen** ist auch ein Grund für die Überlastung. Viele Menschen glauben: Weil sie krankenversichert sind, können sie jederzeit in die Notaufnahme, wenn sie

Anzeige

# Endlich wieder Hamburg

4 Tage inkl. Bahnreise

ab € 178,-

- ✓ inkl. kostenfreier Stornierung
- ✓ abgesicherte Buchung
- ✓ persönl. Beratung durch Hamburg-Experten

In Kooperation mit **DB**

**JETZT HIER BUCHEN:**  
Tel. +49 (0)40-300 51 562 | [hamburg-tourismus.de/bahnhit](http://hamburg-tourismus.de/bahnhit)

\*Preis pro Person im Doppelzimmer bei 3 Übernachtungen inkl. HamburgCARD; Hin- und Rückfahrt mit der DB

Hamburg Tourismus GmbH, Wicoststraße 7, 20355 Hamburg

**Hamburg** Tourismus

draußen keinen Termin bekommen. Aber man sollte nur in wirklichen Notfällen in die Notaufnahme. Ich kann verstehen, wenn man sich nach einem Sturz absichern will oder durch plötzliche Bauchschmerzen verunsichert ist. Viele kommen aber mit Bagatellen. Also mit Dingen, die sie seit Wochen rumtragen – etwa einem Schnupfen – und verstopfen die Notfallversorgung.



Ich sage solchen Leuten immer: „Seien Sie froh, dass sie lange warten. Das heißt, dass es Ihnen nicht so schlecht geht, sie sollten sich um diejenigen Sorgen machen, die sofort drankommen.“ Aber nicht alle sehen das ein: Manche diskutieren mit mir und sagen Dinge wie: „Ich habe mir nur in den Finger geschnitten, kann der Arzt schnell draufgucken?“ Aber der Arzt hat keine Zeit dafür – er sitzt gerade bei jemandem, dem es richtig schlecht geht!

Nicht alle akzeptieren das. Wir haben in den letzten Jahren immer wieder die Polizei rufen müssen, weil Gespräche mit Wartenden oder Angehörigen eskaliert sind. Ich wurde angeschrien, bespuckt oder geschubst. Einmal hat mich ein berauschter Wartender niedergeschlagen. Ich hatte wochenlang blaue Flecken.

**Es muss sich dringend etwas ändern**, nicht nur auf gesetzlicher Ebene. Die Bevölkerung muss verstehen, wofür wir da sind und wie wichtig wir sind. Die Notaufnahme betrifft jeden, denn jeder kann bei uns landen. Stattdessen meckern Patienten uns Pflegerinnen und Pfleger an, weil es nicht schnell genug geht. Da frage ich mich: Hast du etwas dafür getan, dass unser Gesundheitssystem besser wird? Hast du dich über das Wahlprogramm informiert, bist du mit uns demonstrieren gewesen? Wenn jemand sich beschwert, gebe ich ihm einen Zettel und sage: Hier ist die Mail-Adresse des Bürgermeisters, beschweren Sie sich bei dem. Ich kann nichts dafür.

Ali Vahid Roodsari ■

▶▶ NÄCHSTE FOLGE

**Eine ehemalige Krankenschwester** erzählt, wie sie durch ihre Arbeit einen Burn-out bekam und was sie in ihrer neuen Ausbildung zur Pflegefachfrau erlebt.

# Freie Nase ohne Gewöhnungseffekt?



Na so!



**94%**  
zufriedene  
Anwender\*\*  
Weitere Infos unter: [nasodirect.de](http://nasodirect.de)

**NasoDirect®** –  
wirksame Alternative zu  
abschwellenden Nasensprays

- ✓ Schleimlösend & abschwellend
- ✓ Ganz ohne Gewöhnungseffekt\*

[www.nasodirect.de](http://www.nasodirect.de)



\* NasoDirect® enthält keine Sympathomimetika, die einen Gewöhnungseffekt hervorufen können. NasoDirect® enthält Capronin® und wirkt physikalisch.  
\*\* Anwenderbefragung der FARI GmbH (2020) mit 287 Teilnehmern. Weitere Informationen unter [nasodirect.de](http://nasodirect.de).